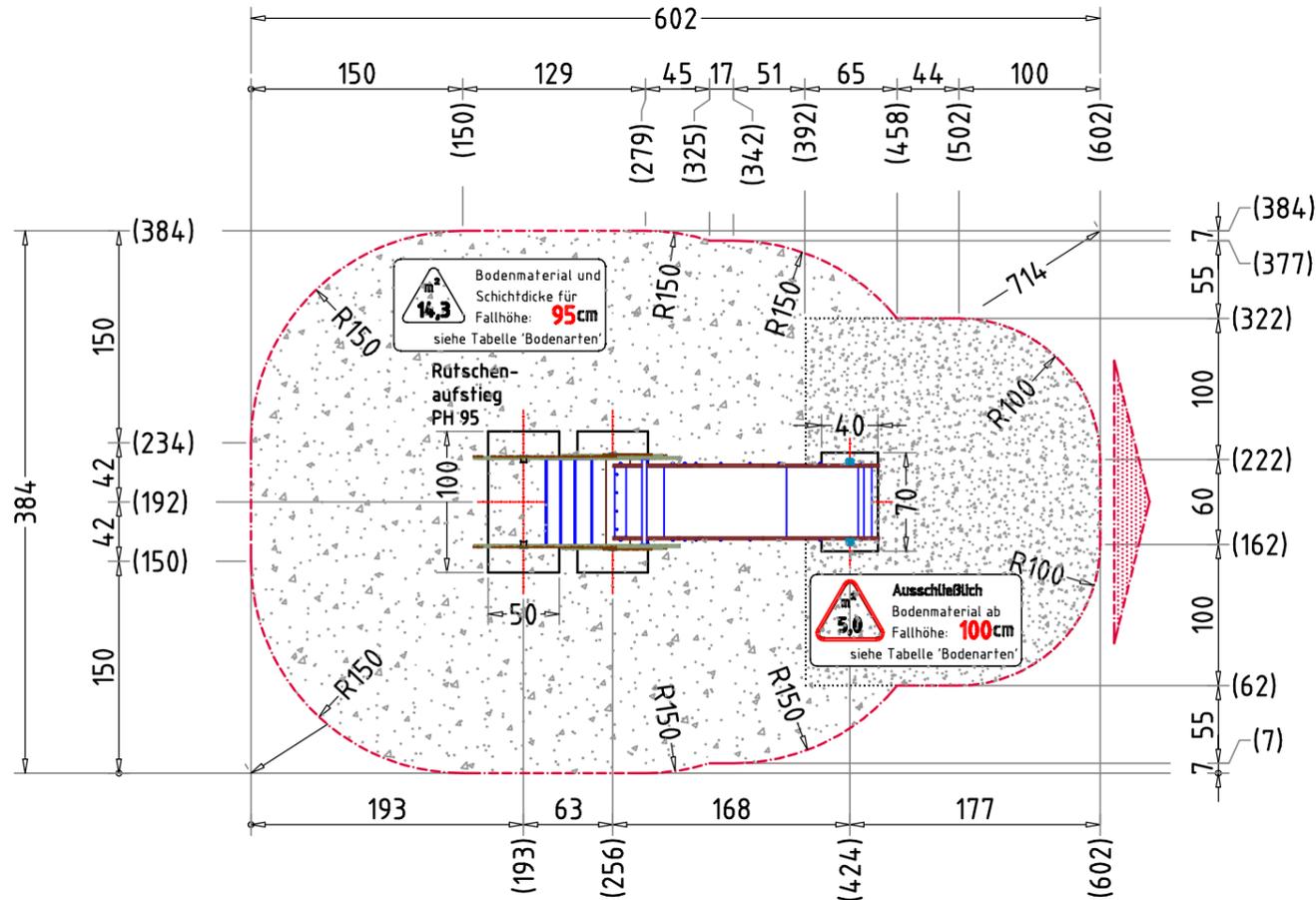
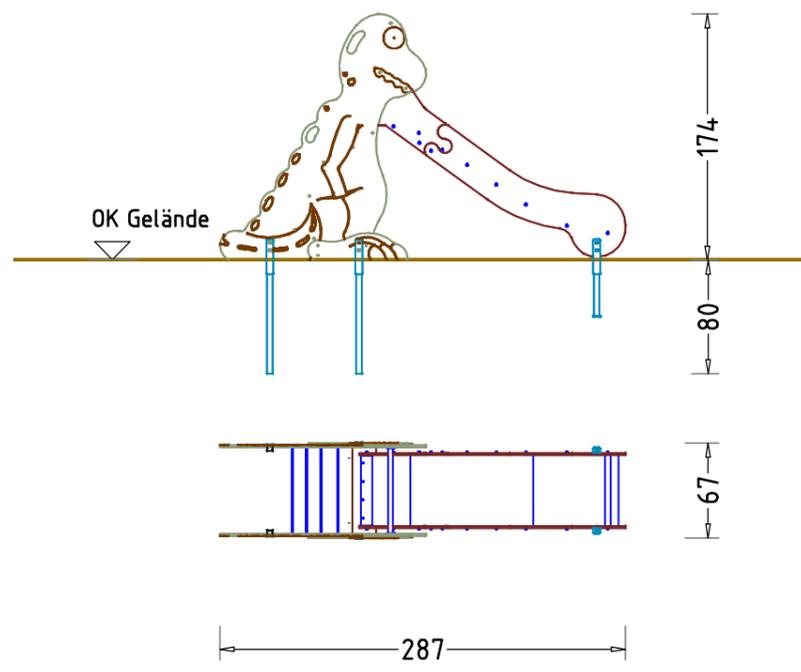
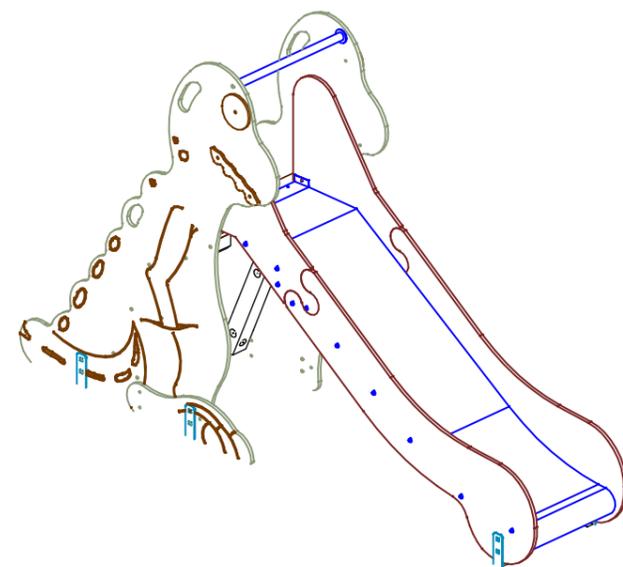
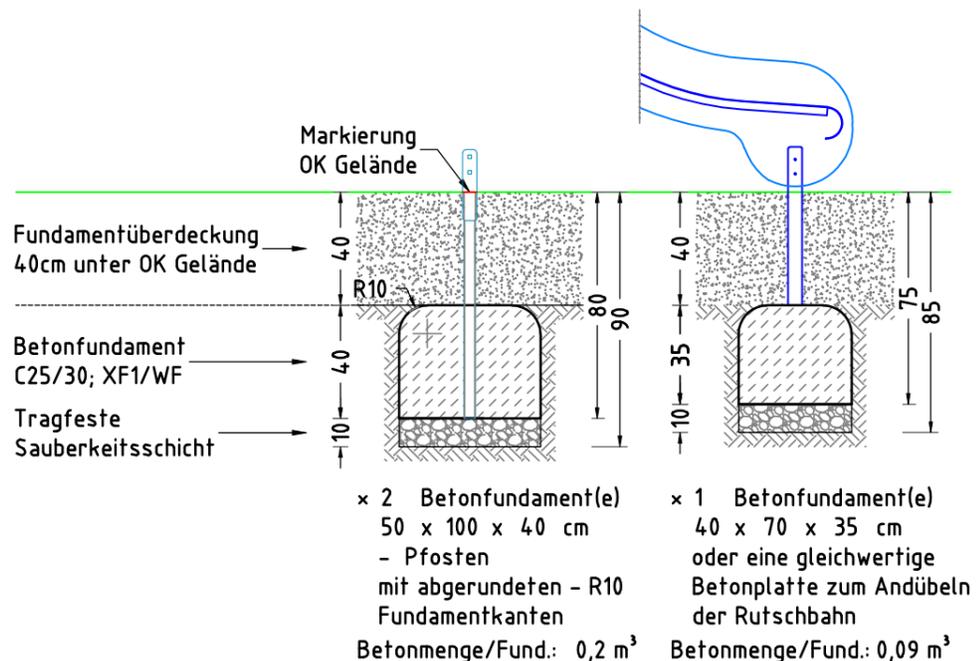


AUFPRALLFLÄCHE & FUNDAMENTPLAN



FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



- ### AUFPRALLFLÄCHE (AF)
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- ### GEFAHRENQUELLEN
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- ### RUTSCHBAHN
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- ### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche	19,3	
Rasen	19,3	19,3
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

- ### HINDERNISFREIER RAUM
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Rutsche Drachman PH 95 cm		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-J-7025-G1-H-AR1H1_FP		Beschreibung:		bvn: 61365	
Planinhalt: F(1) - Fundamentplan	Forma: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: F 1 / 1	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 14.08.2020	Geprüft: M. Göttberger		Datum: 17.08.2020	
Index: 007	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				

Spielplatzgeräte Maier
 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
 Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
 Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11
 www.spielplatzgeraete-maier.com
 www.spgm-power.com